

## Während der Behandlung

Die Behandlung wird ambulant ohne Anästhesie durchgeführt und dauert je nach Erkrankung und Patient meist nur wenige Minuten. Insgesamt werden durchschnittlich 4-8 Behandlungen benötigt.

Zur Behandlung der ED wird der Therapiekopf über den Schwellkörperverlauf bewegt und die Therapie ist dabei völlig schmerzfrei.

Bei der IPP und CPPS richtet sich die Behandlung nach dem sogenannten „Bio-Feedback“. Dabei wird die Intensität einer Behandlung individuell nach dem Patienten ausgerichtet. Insbesondere bei der Behandlung der CPPS berichten Patienten von einem „Wohlschmerz“, da sie spüren, dass man an der Ursache ihrer Schmerzen behandelt.

## Nach der Behandlung

Da bei der ESWT-Behandlung körpereigene Reparaturmechanismen in Gang gesetzt werden und z. B. in der Behandlung der ED die Gefäßregeneration angeregt wird, kann es - je nach Schweregrad der Erkrankung - einige Zeit dauern, bis sich erste Erfolge einstellen.

Gerade bei der Behandlung des CPPS scheint die Mitarbeit des Patienten für einen langfristigen Therapieerfolg wesentlich zu sein. Übungen für die Beckenbodenmuskulatur, der Umgang mit Stress und das Erlernen von Entspannungstechniken sind die ersten Schritte, die ein Patient sich aneignen kann, um den Verlauf der Behandlung positiv zu beeinflussen.

## Vorteile der ESWT zusammengefasst:

- Schnelle Schmerzlinderung
- Ambulant durchführbar, kurze Behandlungszeit, nur wenige Therapieeinheiten
- Patientenorientierte Behandlung, bei der der Patient über Verlauf und Intensität der Behandlung mitentscheidet
- Erste Behandlungserfolge oft schon nach wenigen Therapiesitzungen
- Keine Anästhesie erforderlich
- Der körpereigene Reparaturmechanismus wird unterstützt – nahezu nebenwirkungsfrei
- Innovative Therapie der Ursachen – und nicht (nur) der Symptome

Diese Patienteninformation soll Ihnen lediglich einen ersten Überblick über die Behandlungsoption verschaffen. Für weitere Informationen zur ESWT und den Therapieoptionen stehen mein Team und ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Praxisstempel

ESWT Sales-Team von  
**RICHARD WOLF**  
spirit of excellence



Die Erstellung dieser Patienteninformation wurde unterstützt von



Elvation Medical GmbH  
Ludwig-Wolf-Str. 6  
75249 Kieselbronn  
+49 (0) 72 31 - 56 36 56 tel  
www.elvation.de

PATIENTENINFORMATION

## PiezoWave Stoßwellentherapie

### in der Urologie



- **Nebenwirkungsarm.**
- **Nicht invasiv.**
- **Langfristig.**
- **Kurativ.**

Schonendes und regeneratives Verfahren zur Behandlung von erektiler Dysfunktion (ED), Induratio Penis Plastica (IPP) und chronischem Beckenschmerzsyndrom (CPPS)

## ESWT: Entstehung und Wirkung

Die extrakorporale Stoßwellentherapie (ESWT) ist ein innovatives, schonendes Therapieverfahren, das nach über 25 Jahren erfolgreicher Anwendung in der Orthopädie nun auch in der Urologie Einzug gehalten hat. Bei der ESWT werden Schallwellen gebündelt in bestimmte Körperareale geleitet, um dort eine regenerative Wirkung im Zielgewebe zu entfalten.

Es kommt zu einer Stimulierung der Stoffwechsellvorgänge, körpereigene Reparaturmechanismen werden gezielt in Gang gesetzt und die Selbstheilungskräfte des Körpers werden aktiviert.

## PiezoWave Stoßwellentechnologie: Innovation und Weiterentwicklung

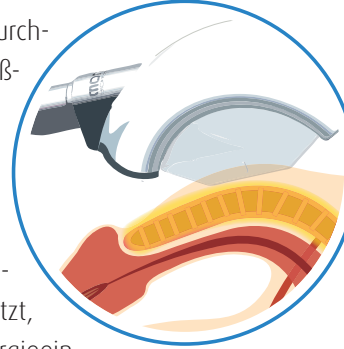
ED, IPP und CPPS - jede Erkrankung hat ihre eigenen Herausforderungen und jede Krankengeschichte eines Patienten ist individuell. Um dem Patienten die bestmögliche Versorgung zukommen zu lassen, ist eine zielgenaue und koordinierte Therapie erforderlich.

Einzigartig in der ESWT bietet die PiezoWave Stoßwellentechnologie verschiedene Fokusgrößen, die gezielt für das jeweilige Krankheitsbild eingesetzt werden können. Dies erhöht die Chancen auf den schnellst- und bestmöglichen Therapieerfolg.

## Erektile Dysfunktion (ED)

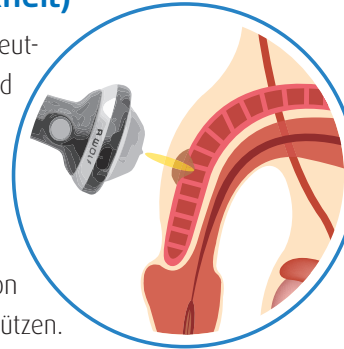
Die ESWT bewirkt u.a. eine Durchblutungssteigerung mit Gefäßneubildung (Vaskularisierung) und verfolgt erstmals einen kurativen Ansatz in der ED-Therapie.

Zur Therapie wird hier der sogenannte Linienfokus eingesetzt, der einen gleichmäßigen Energieeintrag ermöglicht und damit äußerst effizient ist.



## Induratio Penis Plastica (IPP) (auch: Peyronie Krankheit)

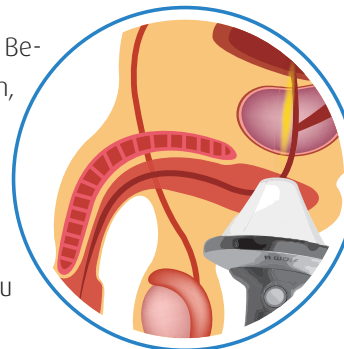
Die ESWT führt meist zu einer deutlichen Schmerzlinderung und kann auch das Fortschreiten der Erkrankung verhindern. Ein feiner und besonders präziser Therapiefokus ist perfekt geeignet, um die Regeneration der Tunica albuginea zu unterstützen.



## Chronisches Beckenschmerzsyndrom (CPPS auch CBSS)

Verspannte Muskeln und Triggerpunkte gelten u.a. als eine der Ursachen des CPPS.

Die besondere Anatomie des Beckenbodens bringt es mit sich, dass sich die Muskelgruppen in unterschiedlichen Tiefen befinden. Daher ist ein langer Therapiefokus besonders vorteilhaft, um diese Strukturen zu erreichen.



## Erfolgsaussichten und Evidenz

Die PiezoWave Stoßwellentechnologie ist eine in Deutschland entwickelte, innovative Behandlungsmöglichkeit der gefäßbedingten (vaskulären) ED. Ihre Wirkung ist in unabhängigen, klinischen Studien belegt. Aktuelle Studien zeigen eine Verbesserung der erektilen Funktion bei 70-80% der Patienten.

Weitere Studien haben gezeigt, dass die ESWT wirksam und sicher zur Schmerzlinderung und Verbesserung der Lebensqualität bei Patienten mit CPPS und IPP beiträgt.

## Für wen geeignet?

Wie bei allen anderen Behandlungsmöglichkeiten entscheidet der behandelnde Arzt je nach Schweregrad, Anamnese, Begleiterkrankungen usw., ob eine ESWT in Frage kommt.

Beispielsweise kann die Stoßwellentherapie bei ED prinzipiell immer dann eingesetzt werden, wenn eine vaskuläre (gefäßbedingte) erektile Dysfunktion vorliegt. Sie kann auch eine gute Möglichkeit sein, wenn eine medikamentöse Therapie wegen etwaiger Nebenwirkungen nicht in Frage kommt.